



Sozialdemokratische Partei Schmerikon

## SP-Schmerikon beschliesst Stimmfreigabe für den Projektierungskredit Zentrumsbereich und Ortsdurchfahrt

Datum: 20. März 2017

---

An ihrer Mitgliederversammlung hat die SP Schmerikon im Grundsatz eine Stimmfreigabe für den Projektierungskredit Zentrumsbereich und Ortsdurchfahrt beschlossen. An der Bürgerversammlung vom 3. April stimmen die Bürger über einen Antrag des Gemeinderates über CHF 670'000.- ab.

Die Diskussion der SP Mitglieder war sehr kontrovers und man war sich einig, dass das Thema sehr komplex und vielfältig ist. Es sowohl Gründe gibt, die dafür wie auch dagegen sprechen, und auch die Bevölkerung besser informiert sein sollte.

Für das Projekt sprechen Argumente wie der dringende Handlungsbedarf. Die Sachlage, dass Gelder aus dem Agglomerationsprogramm des Bundes und auch Beiträge des Kantons zu erwarten sind, jedoch die Beitragshöhe nicht abzuschätzen ist. Und nicht zuletzt wäre die heutige Lage an den Finanzmärkten positiv für eine solche Investition und die Einnahmen aus der Tiefgarage für die Gemeinde lukrativ wären. Nicht zuletzt aber auch, dass das Thema der Dorfplatzgestaltung nach jahrzehntelanger Diskussion eine Ende fände.

Hingegen sprechen die hohen Projekt- und Realisierungskosten gegen ein solches Vorhaben. Zumal für die Führung einer Kindertagesstätte kein Geld ausgegeben wird, aber für den Individual- und Langsamverkehr eine enorme Summe ausgegeben werden soll. Auch besteht die Gefahr, dass künftig kein Geld für Sozial- oder Kulturprojekte vorhanden sein wird. Zudem ist die Frage des Kosten-Nutzen Verhältnisses nicht beantwortet und auch, ob für die Bürger ein effektiver Mehrwert entstehen wird. Es gibt auch Projekte welche eine ähnlich hohe, wenn nicht gar ein höhere Priorität haben, zum Beispiel der seit Jahren geforderte Industriezubringer.

Die SP-Schmerikon stellt den Bürgern **auf der Internetseite [www.sp-schmerikon.ch](http://www.sp-schmerikon.ch)** eine Zusammenfassung von Informationen und Visualisierungen des Vorhabens vor.

---

Zusammenfassung Pro-Kontra:

### Pro

- Es besteht Handlungsbedarf
- Jahrzehnte alte Diskussion über die Gestaltung des Dorfplatzes könnte zu einem Ende gebracht werden
- Verschönerung des Dorfbildes
- Politischer Sachzwang wegen den möglichen Staats- und Kantonsbeiträgen
- Zur Zeit günstiges Kapital an den Finanzmärkten
- Lukrative Einnahmen aus der Vermietung der Tiefgarage
- Kauf- oder Mietmöglichkeit eines Abstellplatzes für die Anwohner

### Kontra

- Sehr hohe Kosten generell für eine solches Projekt
- Die hohen Ausgaben könnte zu Lasten von künftigen Sozial- und Kulturprojekten gehen
- Warum soll man für den Individual- und Langsamverkehr so hohe Summen ausgeben, aber für die Führung einer Kindertagesstätte oder Sportplatz nicht?
- Kein Geld mehr für den dringend notwendigen Industriezubringer
- Würde eine „Pinselrenovation“ nicht genügen?
- Effektiver Mehrwert ist fraglich, Kosten-Nutzen stehen nicht im Verhältnis
- Die hohen Projektierungskosten können nur für die Tiefgarage und Platzgestaltung zusammen genehmigt werden, eine Splittung würde mehr Sinn machen

20.03.2017  
SP Schmerikon  
Der Präsident  
Reto Thomann